

Geht Stadt auf Werbetour ?

Ausstellung ist Preis für die schönsten Städte

Beeskow (MOZ) Fast einen halben Meter mißt der Akten- und Unterlagenberg, mit dessen Hilfe Beeskow bundesweit bekannt werden will. Mit den Unterlagen – Flächennutzungsplan, Verkersentwicklungskonzept etc. – beteiligt sich die Stadt am Wettbewerb „Erhaltung historischer Stadträume“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. 114 deutsche Städte mit historischem Kern nehmen an dem

Ausscheid teil. Die 32 schönsten oder besten werden zwei Jahre lang auf einer Wanderausstellung bundesweit vorgestellt. Geldprämien gibt es außerdem. „Doch das Geld ist nicht das wichtigste“, meint Bauamtseiter Knut Krüger. „Viel wichtiger wäre, wenn Beeskow zur Ausstellung käme. Dann würde die Stadt weithin bekannt.“ Und das sei schließlich nicht ohne Bedeutung für die Tourismusentwicklung.